

Titel der Drucksache:

Multifunktionsarena

Drucksache

0877/14

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	21.05.2014	öffentlich

Anfrage nach § 10 GeschO

Anfrage

Die Information der Öffentlichkeit über das größte Investitionsvorhaben der Landeshauptstadt in diesem und wahrscheinlich auch im nächsten Jahrzehnt, die Multifunktionsarena, ist denkbar spärlich. 35 Millionen Euro sollen eingesetzt werden, um das Stadion zu sanieren und im Stadion ein Kongresszentrum zu bauen. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit ist im Verhältnis zur Größe und zu den Auswirkungen dieses Vorhabens überaus sparsam, noch nie zuvor ist über ein Großvorhaben so wenig informiert worden. Soweit ich es überblicken kann, hat es lediglich eine einzige öffentliche Vorstellung des Projektes gegeben, zu der in der Presse nicht einmal eingeladen wurde. Insofern ist die Öffentlichkeit über das Bauprogramm, die Randbedingungen der Finanzierung und vor allem die Risiken höchst unzureichend informiert. Einblicke in das Verfahren werden unter Hinweis auf die rechtlichen Randbedingungen des Auswahlverfahrens abgewehrt. Unsere Kinder und Enkelkinder wissen also nicht, in welche Haftung sie möglicherweise genommen werden. Der B-Plan wurde so geschnitten, dass alle Umfeldprobleme außen vor blieben und nicht geklärt werden mussten. Die Liste der mit diesem Vorhaben verbundenen Ungereimtheiten und offenen Probleme ist lang.

Damit wenigstens eine beschränkte Öffentlichkeit hergestellt wird, habe ich folgende Fragen:

1. Wird es nach dem gegenwärtigen Stand des Verfahrens, z.B. aus Kostengründen, welche Abstriche in der Ausschreibung zugrunde liegenden Programm geben oder ist das Programm der Ausschreibung nach wie vor gültig? Wenn es zu Abstrichen kommt, welche sind es?
2. Der Stadtrat hat früher beschlossen, wichtige Investitionsvorhaben der Stadt einer öffentlichen Befragung zu unterwerfen, so geschehen am Hirschgarten und bei den Angerbäumen. Halten Sie eine solche Bürgerbeteiligung und Transparenz auch bei der

Multifunktionsarena für möglich, um eine auf breiter Basis stehende Legitimation des Vorhabens zu erlangen?

26. April 2014, gez. 

Datum, Unterschrift